

Stadt Freising  
Herrn Oberbürgermeister  
Tobias Eschenbacher  
Obere Hauptstraße 2  
  
85354 Freising

Freising			
Eing.: 26. Nov. 2019			
Oberbürgermeister			
07	10		

in Kopie  
er.

22. November 2019

### Antrag: Spielplätze erweitern und attraktiver gestalten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

vor einigen Jahren war Freising laut einer Studie die „jüngste Stadt Bayerns“ mit dem niedrigsten Altersdurchschnitt. Das dürfte nach wie vor gelten. Der Zuzug hält an, Freising ist für junge Familien ein attraktiver Wohnort. Die Stadt steht vor der Herausforderung, adäquate Freizeitangebote für Familien mit Kindern zu machen. Dazu gehören die städtischen Spielplätze.

Die Freien Wähler Freising haben kürzlich auf Freisinger Spielplätzen eine Befragung durchgeführt. Wir wollten von Eltern, Großeltern und größeren Kindern wissen, wie zufrieden sie mit dem Zustand der Plätze und dem Angebot an Spielgeräten sind. An den Befragungen vor Ort und auf unserer Internet-Seite haben sich über 100 Personen beteiligt. Dadurch haben wir ein aussagekräftiges Meinungsbild gewonnen und gute Anregungen erhalten, wie sich die Attraktivität der Spielplätze steigern lässt. Wir bitten die Stadtverwaltung, diese Vorschläge aufzugreifen und dem Stadtrat zu berichten, welche Verbesserungen umgesetzt werden können.

Die Teilnehmer an der Befragung lobten die Anzahl der Spielplätze und deren Verteilung über das Stadtgebiet, ebenso die Sicherheit und die Sauberkeit. Allerdings wurde wiederholt angemerkt, dass einige Plätze bei schönem Wetter oft überlaufen seien und deshalb erweitert werden sollten.

Das Angebot an Spielgeräten für Kleinkinder wurde als ausreichend bewertet. Für Kinder über fünf Jahren wünschten sich viele der Befragten abwechslungsreichere und interessantere Spielgeräte. Einige Eltern verwiesen auf attraktive „Abenteuerspielplätze“ in Nachbarstädten.

Folgende Verbesserungsvorschläge wurden darüber hinaus häufiger genannt: Auf den Mülleimern sollten Deckel angebracht werden, Fallobst sollte regelmäßig entfernt werden. Um den Aufenthalt an heißen Sommertagen angenehmer zu gestalten, sollten schattenspendende Bäume gepflanzt oder Sonnensegel angebracht werden. Außerdem wünschten sich zahlreiche Befragte Toiletten und Wickelmöglichkeiten in der Nähe, um mit den Kindern nicht „in die Büsche“ verschwinden zu müssen. Ebenfalls wünschen sich viele Eltern Picknicktische auf den Spielplätzen.

Die Stadtratsfraktion der Freien Wähler Freising bittet die Verwaltung zu prüfen, an welchen Spielplätzen diese Verbesserungsvorschläge umgesetzt werden können und schlägt zugleich weitere Maßnahmen vor, um den „Spielplatz-Standort“ Freising attraktiver zu gestalten:

- Schaffung eines großen, zentral gelegenen Abenteuerspielplatzes, der Wasserspielgeräte und Spielmöglichkeiten für Kinder über fünf Jahren bietet sowie öffentliche Toiletten und Sanitärräume.
- Erweiterung der Spielplätze Savoyer Au, Parkstraße und Lankesberg um zusätzliche Spielgeräte für Kinder unterschiedlichen Alters. Dort ist genügend Platz vorhanden.
- Umgestaltung des Platzes auf der Roseninsel mit Sandkasten und zusätzlichen Geräten, die ein längeres Verweilen auf diesem sehr schönen Spielplatz möglich machen.

Außerdem bitten wir die Verwaltung, einen Vorschlag für eine Satzung zu erarbeiten, die eine Ablöse von Spielplätzen in Neubau-Wohnanlagen ermöglicht. Die Bayerische Bauordnung gibt Kommunen diese Möglichkeit und wir sind der Ansicht, dass sie genutzt werden sollte. Die Spielflächen, die in Wohnanlagen hergestellt werden, beschränken sich in der Regel hinsichtlich Größe und Ausstattung auf das Notwendigste, um die Vorgaben der Bauordnung zu erfüllen. Erfahrungsgemäß werden diese Spielflächen auf Privatgrund kaum genutzt. Deshalb erachten wir es für sinnvoll, die Möglichkeit einer Ablöse zu schaffen. Mit den daraus entstehenden Einnahmen könnten bestehende Spielplätze in städtischer Hand erweitert und attraktiver gestaltet werden.

Im Namen der Fraktion



Richard Grimm

Fraktionsvorsitzender



Johanna Hiergeist

Stadträtin



Robert Weller

Stadtrat